

Sachsen - Ostdeutschland - Deutschland im Überblick Dezember 2016

	Sachsen	Ostdeutschland	Deutschland
	Okt 16	Okt 16	Okt 16
sv-pflichtige Beschäftigung	1.571.700	5.936.700	31.727.500
Veränderung z. Vormonat (%)	-0,1	-0,1	-0,1
Veränderung z. Vorjahr (%)	1,1	1,4	1,2
Arbeitslose (SGB III+II)	146.988	671.263	2.568.273
Veränderung z. Vormonat (%)	2,6	2,6	1,4
Veränderung z. Vorjahr (%)	-10,0	-9,1	-4,2
SGB III	38.222	169.048	785.324
Veränderung z. Vormonat (%)	6,5	7,1	3,9
Veränderung z. Vorjahr (%)	-8,7	-6,7	-1,6
SGB II	108.766	502.215	1.782.949
Veränderung z. Vormonat (%)	1,3	1,1	0,4
Veränderung z. Vorjahr (%)	-10,5	-9,9	-5,3
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	9.715	47.169	219.562
Veränderung z. Vormonat (%)	-0,9	0,5	-0,2
Veränderung z. Vorjahr (%)	3,0	-1,4	2,6
Arbeitslose 50 bis unter 65 Jahre	58.540	244.342	852.862
Veränderung z. Vormonat (%)	3,8	3,3	1,6
Veränderung z. Vorjahr (%)	-11,4	-10,9	-5,6
Langzeitarbeitslose¹⁾	57.245	245.880	935.855
Veränderung z. Vormonat (%)	-0,4	-0,5	-0,8
Veränderung z. Vorjahr (%)	-13,6	-11,3	-7,5
Arbeitslosenquote (%; alle zivile Erwerbspers.)²⁾	6,9	8,0	5,8
Veränderung z. Vormonat (%-P.)	0,1	0,2	0,1
Veränderung z. Vorjahr (%-P.)	-0,8	-0,8	-0,3
SGB III	1,8	2,0	1,8
Veränderung z. Vormonat (%-P.)	0,1	0,1	0,1
Veränderung z. Vorjahr (%-P.)	-0,2	-0,2	0,0
SGB II	5,1	6,0	4,0
Veränderung z. Vormonat (%-P.)	0,0	0,1	0,0
Veränderung z. Vorjahr (%-P.)	-0,6	-0,6	-0,3
Unterbeschäftigung³⁾	197.269	930.259	3.564.845
Veränderung z. Vormonat (%)	0,9	1,1	1,2
Veränderung z. Vorjahr (%)	-5,6	-4,3	1,7
Quote der Unterbeschäftigung (%)⁴⁾	9,2	10,8	7,9
Veränderung z. Vormonat (%-P.)	0,1	0,1	0,0
Veränderung z. Vorjahr (%-P.)	-0,4	-0,5	0,0
gemeldete Arbeitsstellen (Bestand)⁵⁾	31.486	127.465	658.435
Veränderung z. Vormonat (%)	-2,2	-1,4	-3,3
Veränderung z. Vorjahr (%)	11,5	10,6	11,4

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - vorläufige Angaben

¹⁾ ein Jahr und länger arbeitslos

²⁾ Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt - Abweichungen in der Summe rundungsbedingt.

³⁾ Arbeitslose und Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind (Aktivierung, berufliche Eingliederung, § 53a Abs. 2 SGB II), Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind (z.B. Berufliche Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Beschäftigungszuschuss, Vorruhestandsähnliche Regelungen) und Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind in Maßnahmen, die am Arbeitsmarkt entlasten (Gründungszuschuss, Einstiegsgeld, Altersteilzeit)

⁴⁾ Unterbeschäftigung in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (erweitert)

⁵⁾ Den Arbeitsagenturen und gemeinsame Einrichtungen gemeldete sv-pflichtige, geringfügige (Mini-Jobs) oder sonstige Stellen (z.B. Praktika- u. Traineestellen) mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen. Nicht enthalten sind Stellen, die den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldet sind. Nach der IAB-Stellenerhebung waren den Arbeitsagenturen und Jobcentern im 3. Quartal 2016 in Ostdeutschland 58,5 % des gesamten Stellenangebotes gemeldet (Deutschland 58,2 %).